

	<p>Objekt: Römische Rippenschale aus Mosaikglas</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Antikensammlung, Archäologische Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: Arch 98/W96</p>
--	--

Beschreibung

Die tiefe Schale wurde aus einem mehrfarbigen Rohling durch Absenken und Bearbeiten auf einer sich langsam drehenden Töpferscheibe geformt. Das Serpentin nachahmende Muster entstand durch die Verarbeitung von Scheiben und Bröckchen eines einzigen Kompositstabes: Er besteht aus gebündelten, zweifarbigen Überfangstäben mit einer opakweißen Mitte, die mit durchscheinend blaugrünem Glas überfangen sind. Dort, wo das weiße Glas durchscheint, ist der Überfang opakblausgrün verfärbt.

Der aufrecht stehende Rand mit gerundeter Kante wurde, wie die horizontalen Werkzeugspuren belegen, geglättet. Die nur wenig gewölbte Wandung zieren 16 unterschiedlich lange, sich nach unten verjüngende Rippen; in unregelmäßigem Abstand zueinander verlaufen sie meist von oben links nach unten rechts. Das obere Ende mancher Rippen erstreckt sich teils bis in die Randzone, wo es in einen schwachen Werkzeugeindruck mündet.

Die Schale ist vollständig erhalten, musste aber aus Fragmenten wieder zusammengesetzt werden. Innen ist die Oberfläche teils trüb. Auf der Innenseite, oben sowie auf der Außenseite des Randes sind umlaufende Kratzer erkennbar.

Grunddaten

Material/Technik:	Glas, abgesenkt
Maße:	Höhe: 5,8 cm, Durchmesser: 11,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	Mitte 1. Jh. n. Chr.
	wer	

	wo	Italien
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Glassammlung Ernesto Wolf
	wo	

Schlagworte

- Gefäß
- Glas
- Glasschale
- Kunsthandwerk

Literatur

- E. Marianne Stern, Birgit Schlick-Nolte (1994): Frühes Glas der alten Welt. Sammlung E. Wolf. Stuttgart